



Deutscher Golf Verband

Deutsche Meisterschaften der AK 30 kehren nach Hubbelrath zurück

Deutschlands beste Amateurgolferinnen und Amateurgolfer kämpfen vom 3. bis 5. Juli um die nationalen Titel

Wiesbaden, 30. Juni 2026. Deutschlands beste Amateurgolferinnen und Amateurgolfer der Altersklasse (AK) 30 treffen sich vom 3. bis 5. Juli im Golf Club Hubbelrath, um ihre Deutschen Meisterinnen und Meister zu ermitteln. Gespielt wird über drei Runden im Zählspiel. Nach zwei Wettkampftagen qualifizieren sich die besten 21 Frauen sowie die besten 39 Männer und alle Schlaggleichen für die Finalrunde.

Die Deutschen Meisterschaften der AK 30 gehören zu den sportlich anspruchsvollsten nationalen Wettbewerben im deutschen Amateurgolf. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen über langjährige Erfahrung aus den höchsten deutschen Ligen sowie internationalen Meisterschaften und verbinden sportliche Spitzenleistungen mit Beruf und Familie.

„Diese Deutschen Meisterschaften der AK 30 werden wieder eindrucksvoll zeigen, wie leistungsstark und attraktiv der Amateurgolfsport in Deutschland ist. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen langjährige Erfahrung im Spitzensport mit – von der Bundesliga bis hin zu Europameisterschaften. Das sorgt nicht nur für ein außergewöhnlich hohes sportliches Niveau, sondern auch für spannende Wettkämpfe. Wir freuen uns sehr, dass wir diese Meisterschaften erneut im Golf Club Hubbelrath austragen dürfen. Der Club gehört schon immer zu den herausragenden Austragungsorten im deutschen Golfsport und bietet beste Voraussetzungen für hochklassige Titelkämpfe sowie eine außergewöhnliche Gastfreundschaft“, sagt Marcus Neumann, Vorstand Sport im Deutschen Golf Verband.

Bei den Frauen führt Titelverteidigerin Maria Anetseder (GC Starnberg) das Teilnehmerfeld an. Die Siegerin des vergangenen Jahres zählt ebenso zu den Favoritinnen wie Alena Oppenheimer (Stuttgarter GC Solitude), Rachel de Heuvel

PRESSE-INFORMATION



Deutscher Golf Verband

(GC Olching) und Katharina Rzepucha-Hlubek vom gastgebenden Club. Insgesamt gehen 23 Spielerinnen an den Start.

Auch bei den Männern verspricht das Teilnehmerfeld hochklassigen Sport. Lokalmatador Frederik Strünker (L&GC Hubbelrath) kehrt als Titelverteidiger auf seine Heimanlage zurück und möchte seinen Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen. Zu seinen stärksten Herausforderern zählen unter anderem Stefan Wiedergrün (Frankfurter GC), Niklas Durchner (GC Hubbelrath), Tobias Hense (GC Peine-Edemissen) und Max Klier (GC Mangfalltal). Insgesamt kämpfen 66 Spieler um den Deutschen Meistertitel.

Der Golf Club Hubbelrath zählt zu den traditionsreichsten Golfanlagen Deutschlands. Der 1961 gegründete Club verfügt über einen anspruchsvollen Parklandkurs, der sich harmonisch in die bestehende Waldlandschaft einfügt. Hügelige Spielbahnen, strategisch platzierte Hindernisse und hervorragend gepflegte Grüns verlangen den Spielerinnen und Spielern über alle drei Turniertage höchste Präzision und taktisches Geschick ab. Seit Jahrzehnten ist der Club regelmäßig Austragungsort hochklassiger nationaler und internationaler Meisterschaften.

Austragung

Einzel-Zählspiel ohne Handicap über 54 Löcher an drei Tagen

1. Runde: Freitag, 3. Juli
2. Runde: Samstag, 4. Juli
3. Runde: Sonntag, 5. Juli

Frauen:

Für die Finalrunde qualifizieren sich die besten 21 Spielerinnen sowie alle Schlaggleichen.

Männer:

Für die Finalrunde qualifizieren sich die besten 39 Spieler sowie alle Schlaggleichen. Bei Schlaggleichheit um den Meistertitel entscheidet ein Sudden-Death-Stechen.

PRESSE-INFORMATION



Deutscher Golf Verband

Bild 1: Frederik Strünker (GC Hubbelrath) geht als Titelverteidiger in seinem Heimatclub an den Start der DM AK 30. (Foto: DGV/stekl)

Über den Deutschen Golf Verband (DGV)

Der Deutsche Golf Verband e. V. (DGV), gegründet am 26. Mai 1907, ist der Dachverband für alle Golfclubs und Golfanlagenbetreiber in Deutschland. Mit circa 695.000 Golfspielern und 823 Mitgliedern und 721 Golfanlagen gehört der DGV zu den zehn größten Verbänden des deutschen Sports. Präsident des DGV ist Claus M. Kobold.

Zur sofortigen Veröffentlichung frei. Bilder und Grafiken unter Angabe der Quelle für redaktionelle Zwecke kostenfrei nutzbar. Presseinformationen und Bildmaterial dauerhaft abrufbar unter www.golf.de/serviceportal

PRESSE-KONTAKT:

DEUTSCHER GOLF VERBAND e.V.
Oliver Tzschaschel
- Pressesprecher -
Kreuzberger Ring 64
65205 Wiesbaden
Tel. 0611-99020-183
E-Mail: tzschaschel@dgv.golf.de

PRESSE-INFORMATION